

Streetball begeistert in Herzfeld

NRW-3x3-Tour macht an der Lippetalschule Station / 155 Teams nehmen teil

VON MICHAEL RUSCHÉ

Lippetal – Das war einfach überwältigend. Über 1000 Kinder und Jugendliche, dazu natürlich etliche Erwachsene, tummelten sich am Donnerstagnachmittag auf dem Gelände der Lippetalschule in Herzfeld. Dort ging zum dritten Mal ein Turnier der NRW-3x3-Tour im Streetball über die Bühne. Dabei stellte die gastgebende Schule über 100 der fast 160 Vierer-Mannschaften und damit alleine schon über 400 Basketballspieler. Und die übrigen der über 900 Schüler waren als Helfer im Einsatz.

„Nach 2014 und 2017 waren wir zum dritten Mal Gastgeber, das geht nur, wenn die Kollegen und die Schulleitung voll mitziehen“, sagte Uli Vedder, Lehrer in Herzfeld und zudem bei den Soester Falcons tätig, die mitihelfen, das Riesen-Event über die Bühne zu bringen. „Und das ist sehr gut für das Wir-Gefühl an der Schule“, betonte Vedder. „Die Tour gibt es seit 30 Jahren, die Falcons seit 20 Jahren“, wies er zudem auf zwei Geburtstage hin – die Falcons firmierten zu Beginn als Risse Baskets.



Viel Action gab es auf den Spielfeldern und an den Körben.

Angesichts der Menge an Anmeldungen wurde nicht nur der Schulhof genutzt, sondern auch die Sporthalle. Draußen waren noch diverse Stände aufgebaut, von der Beköstigung bis zur Unterhaltung – das gelang mithilfe von Kreissportbund und dem Kreis Soest, dessen Spielmobil an der Schule stand. „So haben auch die Ausgeschie-

denen noch Möglichkeiten, sich zu bewegen“, so Vedder. Möglich wurde das nicht zuletzt durch den Förderverein der Lippetalschule, der finanziell ebenso unterstützte wie die Helwegstiftung, wie der strahlende Schulleiter Volker Wendland bei der Begrüßung sagte. So mussten seine eigenen Schüler keine Startgebühr entrichten.

Auch aus einem anderen Grund freute sich Wendland. „2011 wurde unsere Schule gegründet. 2021 wollten wir das Zehnjährige mit einem Schulfest feiern, aber das ging wegen Corona nicht. So hat das Turnier hier auch noch Schulfestcharakter.“ Möglich sei die Durchführung der Tour in Herzfeld, „weil die Arbeit auf viele Schultern verteilt wurde. Wir haben hier kurze Wege in der Gemeinde“ – so auch zur Feuerwehr, wie sich der Schulleiter freute.

Gleiches galt für Bürgermeister Matthias Lürbke. „Die Schule ist gewachsen, das Turnier ist gewachsen“, stellte er fest. „Ab Freitag schauen alle nur noch auf Fußball, aber heute schauen alle hierhin“, sagte er bei seiner Begrüßung. „Als Schulträger sind wir bei Anträgen und Genehmigungen unterstützend dabei, auch mit dem Bauamt. Das ist ein Erlebnis für die Schulfamilie“, zeigte er sich begeistert.

Das betonte auch Vedder noch einmal: „Hier geht es um Vielfalt und um das Wir“, sagte er Schülern und Sportlern vor Turnierbeginn. Georg Klein vom Westdeut-

schon Basketballverband, der das Turnier seit 30 Jahren begleitet, war von Stimmung und Teilnehmerzahl mehr als begeistert. „In Köln hatten wir 162 Mannschaften, hier können es 170 werden“, sagte er mit Blick auf die lange Schlange an der Anmeldung – am Ende waren es 155, wie die Tour auf ihrer Homepage vermeldet.

Für die siegreichen Teams in den verschiedenen Klassen geht es am 30. Juni zur Endrunde nach Recklinghausen. In den jeweiligen Altersklassen haben sich folgende Teams zum Sieg gedribbelt:

Jahrgang 2011 und jünger (offene Klasse): 1. Spee Baskets 4 (FSG), 2. Spee Baskets 5 (FSG), 3. Blue Stars (LTS). Jahrgang 2013 und jünger (offene Klasse): 1. Die 3 Basketballer, 2. Gangstergang, 3. Spee Baskets 2.

Jungen Jahrgang 2006 und jünger: 1. Shooting Stars, 2. The Final Four, 3. Hot Steppers.

Jungen Jahrgang 2009 und jünger: 1. Spee Baskets 7 (FSG), 2. E-Field 10, 3. Bounce on U.

Mädchen Jahrgang 2006 und jünger: 1. Shootingstar, 2. EF Dunkers, 3. Weis (LTS).

Mädchen Jahrgang 2009 und jünger: 1. Shooting Stars, 2. Netnijas, 3. Fast Breakers.

Mixed (ab 16 Jahre): 1. Talahuns, 2. Falken, 3. Benchwarmers.

Damen: 1. Bundeswehr, 2. Switch Sisters, 3. Slam Sisters. Herren: 1. Grunes Licht, 2. SF Elite, 3. Weseler TV.



Dichtes Gedränge herrschte bei der Anmeldung zur NRW-3x3-Tour im Streetball. Mehr Bilder auf soester-anzeiger.de



Sieger bei der U11 (offen): „Die drei Basketballer“.

Treffsicherer Vedder; Bürgermeister und Schulleiter im Pech

Bevor die Mannschaften in Herzfeld auf die Korbjagd gingen, mussten sich vier Promis bei Freiwürfen beweisen. Bürgermeister Matthias Lürbke und Schulleiter Volker Wendland hatten bei ihren drei Versuchen Pech, mehr Glück (oder Können) hatten Norbert Sprenger vom Sponsor AOK Nordwest sowie Lehrer und Koordinator Gesundheit an der Lippetalschule, zudem Falcons-Trainer Uli Vedder, die zur Freude der vielen Zuschauer je einen Versuch im Korb unterbrachten.



Bürgermeister Matthias Lürbke (links) hatte Pech wie Schulleiter Volker Wendland (rechts), Lehrer Uli Vedder traf.



Sieger bei den U18-Mädchen: „Die Shootingstars“.



Sängerin Malou begeistert an Herzfelder Schule

Das war eine besondere Überraschung für die Youngster beim Streetball-Turnier an der Lippetalschule. Die Sängerin und Musikerin Malou, Siegerin bei „The Voice of Germany“, machte einen Abstecher nach Herzfeld und spielte ein paar Songs vor. Kein Zufall, dass sie auftauchte: Sie ist die Cousine von Axel Loer, in heimischen Sport-



lerkreisen als ehemaliger Handballer und Tennisspieler bestens bekannt – und Lehrer längerer Zeit gefragt und ich hatte Zeit“, sagte die Sängerin, die aus Köln nach Herzfeld kam, vor ihrem Auftritt auf einem kleinen Podest auf dem Schulhof. Der Applaus der Jugendlichen war ihr gewiss.



Ballspende für die Lippetalschule

Ein großes Ballnetz mit etlichen Basketballen gab es am Donnerstag für zwei der teilnehmenden Schulen. Die gastgebende Lippetalschule war mit Abstand die teilnehmendste Schule bei der eigenen Veranstaltung. Ein weiteres Netz ging an die Gesamtschule Lippstadt. Unser Bild zeigt Norbert Sprenger vom Sponsor AOK Nordwest, Schulleiter Volker Wendland, Bürgermeister Matthias Lürbke und Lehrer/Organisator Uli Vedder.

FOTO: RUSCHÉ

FOTO: RUSCHÉ